

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Modeakademie Yvonne Coutinho zur Abhaltung von Lehrgängen / Online-Kurse

(gültig ab 01.05.2022)

1. Anwendbarkeit und Geltungsbereich

- 1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz „AGB“) der Modeakademie Yvonne Coutinho (im Folgenden kurz „*Modeakademie*“ genannt), mit dem Sitz in 2514 Traiskirchen, Franz Lisztstr. 15/1, gelten für sämtliche Rechtsabschlüsse zwischen der Modeakademie und Vertragspartnern, die Verbraucher sind (alleine „*Vertragspartner*“ und gemeinsam kurz „*Vertragsparteien*“).
- 1.2 Die Modeakademie schließt Verträge über die Teilnahme an Lehrgängen (Präsenz-Unterricht und Online), Online-Kursen sowie den Verkauf von Video-Tutorials (E-Learning) mit dem Vertragspartner – sofern nicht ausdrücklich Abweichendes schriftlich vereinbart wurde – ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB ab. Der Vertragspartner anerkennt ausdrücklich, diese AGB rechtsverbindlich zur Kenntnis genommen zu haben, sodass diese Vertragsinhalt geworden sind. Diese AGB gelten für sämtliche gegenwärtigen und – bis zum Vorliegen geänderter AGB der Modeakademie, die dem Vertragspartner bekanntgegeben werden – zukünftigen Rechtsgeschäfte zwischen den Vertragsparteien, daher auch dann, wenn darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.
- 1.3 Entgegenstehende AGB des Vertragspartners sind nicht Vertragsinhalt, es sei denn, diese werden von der Modeakademie ausdrücklich schriftlich anerkannt. Ein Verweis des Vertragspartners auf seine eigenen Bedingungen gilt nicht als Zustimmung der Modeakademie zu deren Anwendbarkeit, mögen sie auch angeschlossen sein und das Vertragswerk unterfertigt werden.
- 1.4 Diese AGB bilden als Anhang einen Teil des Anmeldeformulars. Mit Unterschrift des Anmeldeformulars akzeptiert der Teilnehmer diese AGB.
- 1.5 Mit erfolgter Anmeldung erklärt sich der Vertragspartner einverstanden, die gesetzlichen Vorgaben zur Durchführung solcher Veranstaltungen sowie die jeweils gültige Hausordnung der Modeakademie einzuhalten.

2 Angebot, Leistungserbringung

- 2.1 Die Modeakademie bietet verschiedene Lehrgänge, die entweder als Präsenz-Lehrgänge und/oder online via Videokonferenz über digitale Kanäle (etwa Zoom, Microsoft Teams) abgehalten werden, Online-Kurse via Videokonferenz über digitale Kanäle (etwa Zoom, Microsoft Teams) sowie den Verkauf von Video-Tutorials (E-Learning) an. Der Inhalt eines jeden Lehrgangs definiert sich anhand des jeweiligen Curriculums. Dieses ist auf der Homepage von Modeakademie unter www.modeakademie.at abrufbar.
- 2.2 Der auf der Webseite der Modeakademie angegebene Inhalt der Lehrgänge kann je nach Anzahl der Teilnehmer variieren und hat nicht den Charakter einer Garantie.

3 Anmeldung, Vertragsabschluss

- 3.1 Die Modeakademie behält sich das Recht vor, das jeweilige Leistungsangebot inhaltlich jederzeit zu verändern. Alle Angebote der Modeakademie sind freibleibend.
- 3.2 Sofern für die jeweilige Veranstaltung nichts anderes angegeben ist, erfolgt die verbindliche Anmeldung des Vertragspartners zur Teilnahme an den angebotenen Lehrgängen und Online-Kursen unter der Angabe seiner wahrheitsgemäßen und vollständigen persönlichen Daten telefonisch, auf der Webseite der Modeakademie – www.modeakademie.at oder per Email. Allfällige Änderungen dieser Daten sind der Modeakademie umgehend mitzuteilen.
- 3.3 Die Buchung ist verbindlich. Der Vertragsabschluss erfolgt durch die Anmeldebestätigung, welche die Modeakademie dem Vertragspartner nach Erhalt der Buchung innerhalb angemessener Zeit übermittelt.
- 3.4 Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Anmeldungen, die nicht mehr berücksichtigt werden können, erhalten eine Absage per Email. Die Modeakademie ist berechtigt, einzelne Vertragspartner ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 3.5 Bestehen Zahlungsrückstände gegenüber der Modeakademie, behält sich die Modeakademie das Recht vor, Buchungen abzulehnen.

4 Teilnahmebetrag, Zahlungskonditionen, Zahlungsverzug

- 4.1 Es gelten jene Teilnahmebeträge als vereinbart, die sich aus dem jeweiligen Angebot und/oder den Preislisten auf der Homepage der Modeakademie ergeben. Alle von der Modeakademie genannten Preisangaben verstehen sich exklusive gesetzlicher Umsatzsteuer, außer die Modeakademie weist explizit auf die enthaltene Umsatzsteuer hin.
- 4.2 Die Modeakademie stellt Skripten und Arbeitsunterlagen zur Verfügung. Diese Unterlagen werden mit einem Materialkostenbeitrag, der gesondert mit der Modeakademie vereinbart wird, dem Vertragspartner verrechnet. Zu den Rechten dieser Arbeitsunterlagen siehe Punkt 10.
- 4.3 Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Video-Tutorials im Onlineshop der Modeakademie entgeltlich zu erwerben.
- 4.4 Die Zusendung der Rechnung erfolgt mit der Anmeldebestätigung. Die Rechnungen von Modeakademie sind, sofern zwischen der Modeakademie und dem Vertragspartner keine anderslautenden Vereinbarungen getroffen werden, binnen 10 Tagen nach Rechnungslegung mittels Banküberweisung spesen- und abzugsfrei auf das von der Modeakademie bekanntgegebene Konto zu bezahlen. Zahlungen sind rechtzeitig erbracht, wenn die Modeakademie darüber am Fälligkeitstag verfügen kann.
- 4.5 Für Lehrgänge, die einer längeren Laufzeit unterliegen, können anderslautende Teilzahlungsmodalitäten des gesamten Teilnahmebetrages (jährlicher Teilnahmebetrag, monatlicher Teilnahmebetrag) gesondert schriftlich mit der Modeakademie vereinbart werden. In solchen Fällen gelten die Zahlungsbedingungen und Bestimmungen zum Zahlungsverzug sinngemäß. Zur Sicherung eines Lehrgangs-Platzes ist bei Vertragsabschluss eine Anzahlung von 20 % des jeweiligen jährlichen Teilnahmebetrages zu leisten, die ebenfalls binnen 10 Tagen nach Rechnungslegung mittels Banküberweisung an die Modeakademie zu bezahlen ist.
- 4.6 Die Modeakademie behält sich das Recht vor, angemeldete Vertragspartner, deren Teilnahmebetrag nicht spätestens 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung vollständig bei der Modeakademie eingegangen ist, von der Teilnahme auszuschließen.
- 4.7 Im Falle der Nichtzahlung von Zwischenabrechnungen ist die Modeakademie von ihrer Verpflichtung, weitere Leistungen zu erbringen, befreit. Die Geltendmachung weiterer aus der Nichtzahlung resultierender Ansprüche wird dadurch aber nicht berührt.
- 4.8 Bei Zahlungsverzug des Vertragspartners ist die Modeakademie berechtigt,
 - nach ihrer Wahl den Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens oder die gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 4% pa zu verrechnen;
 - Mahn – und Inkassokosten, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu verrechnen;
 - Im Fall des Zahlungsverzuges des Vertragspartners ab Lehrgangs-/Kursbeginn Zinseszinsen zu verlangen.
- 4.9 Dem Vertragspartner steht keine Aufrechnungsbefugnis mit Gegenforderungen der Modeakademie zu. Davon ausgenommen ist die Aufrechnung
 - Mit Gegenforderungen, die im rechtlichen Zusammenhang mit der Zahlungsverbindlichkeit des Vertragspartners stehen;
 - Mit Gegenforderungen des Vertragspartners, über die ein rechtskräftige Gerichtsurteil vorliegt;
 - Mit Gegenforderungen, die die Modeakademie anerkannt hat sowie bei Zahlungsunfähigkeit der Modeakademie.

- 4.10 Sämtliche Lieferungen und (soweit möglich) Leistungen der Modeakademie erfolgen unter Eigentumsvorbehalt. Gelieferte Leistungen und Waren (zB. Tutorials, Handbücher, Datenträger oder Materialien) bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen der Modeakademie im uneingeschränkten Eigentum der Modeakademie. Der Vertragspartner trägt das gesamte Risiko für die Vorbehaltsware, insbesondere für die Gefahr des Untergangs, des Verlustes oder der Verschlechterung. Der Vertragspartner verpflichtet sich, die Modeakademie vor Anmeldung eines Insolvenzverfahrens zu verständigen, damit dieser unter Eigentumsvorbehalt gelieferte und in seinem Eigentum stehende Werke übernehmen kann. Gerät der Vertragspartner mit seiner Zahlung ganz oder teilweise in Verzug, so ist die Modeakademie berechtigt, Rückgabe der Werke bis zur vollständigen Befriedigung zu verlangen. Befristete Forderungen der Modeakademie gegen den Vertragspartner werden sofort fällig. Es wird vereinbart, dass in der Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts kein Rücktritt vom Vertrag liegt, außer die Modeakademie erklärt schriftlich den Rücktritt vom Vertrag.

5 Rücktrittsrecht nach FAGG / Stornierung und Umbuchungen durch den Teilnehmer

- 5.1 Rücktrittsrecht für den Verbraucher im Fernabsatz (FAGG):
- 5.1.1 Erfolgt die Buchung eines Lehrgangs und/oder Online-Kurses im Fernabsatz (telefonisch, per Fax, E-Mail, Brief, Internet, E-Shop) und ist der Vertragspartner als Konsument iSd KSchG einzustufen, so steht diesem ein gesetzliches Rücktrittsrecht iSd Fern- und Auswärtsgeschäfts-Gesetzes (FAGG) binnen 14 Kalendertagen ab Vertragsschluss (Anmeldebestätigung) zu.
- 5.1.2 Der Vertragspartner kann daher binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss ohne Angaben von Gründen durch Absenden einer schriftlichen Rücktrittserklärung (zB Brief, Fax, E-Mail) vom Vertrag zurücktreten.
- 5.1.3 Die Rücktrittserklärung ist gegenüber der Modeakademie schriftlich zu erklären. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der gesetzlichen Frist abgesendet wird. Die Rücktrittserklärung kann mittels Muster-Widerrufsformular, abrufbar unter www.modeakademie.at, auch elektronisch erfolgen.
- 5.1.4 Die Modeakademie wird die vom Teilnehmer geleisteten Zahlungen unverzüglich, spätestens nach 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung erstatten. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, welches bei Zahlung durch den Vertragspartner eingesetzt wurde, außer mit dem Vertragspartner wird ausdrücklich ein anderes Zahlungsmittel für die Rückzahlung vereinbart. Für die Rückzahlung fallen keine Entgelte an.
- 5.1.5 Beginnt ein Lehrgang / Online-Kurs, an welchem der Vertragspartner auf eigenen Wunsch gemäß § 10 FAGG teilnimmt, noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist und erklärt der Vertragspartner vor Beendigung des Lehrgangs / Online-Kurses innerhalb seiner 14-tägigen Rücktrittsfrist den Rücktritt vom Vertrag, so hat der Vertragspartner gemäß § 16 FAGG der Modeakademie einen Betrag zu zahlen, der im Vergleich zum vertraglich vereinbarten Gesamtteilnahmebetrag verhältnismäßig den von der Modeakademie bis zum Rücktritt erbrachten Leistungen entspricht.
- 5.1.6 Beginnt ein Lehrgang / Online-Kurs, an welchem der Vertragspartner auf eigenen Wunsch gemäß § 10 FAGG teilnehmen möchte, noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist und wird der Lehrgang / Online-Kurs noch innerhalb der 14-tägigen Rücktrittsfrist beendet, so steht dem Vertragspartner gemäß § 18 Abs 1 Z 1 FAGG kein Rücktrittsrecht mehr zu.
- 5.2 Stornierungen und Umbuchungen
- 5.2.1 Stornierungen durch den Vertragspartner haben schriftlich zu erfolgen. Die Namhaftmachung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit kostenfrei möglich.
- 5.2.2 Erklärt der Vertragspartner ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes den Rücktritt vom Vertrag (Stornierung) und liegt kein Rücktrittsrecht gemäß Punkt 5.1 (mehr) vor, so ist der Vertragspartner zur Zahlung einer Stornogebühr, die sich jeweils auf Basis des gesamten Teilnahmebetrages berechnet, verpflichtet:
- Storno ab Anmeldebestätigung (so ein Rücktrittsrecht gemäß Punkt 5.1 besteht: ab Ende der Rücktrittsfrist) bis 8 Wochen vor Lehrgangs-/Online-Kursbeginn: 20% des gesamten Teilnahmebetrages;
 - Storno zwischen 8 und 6 Wochen vor Lehrgangs-/Online-Kursbeginn: 50% des gesamten Teilnahmebetrages;
 - Storno zwischen 6 und 2 Wochen vor Lehrgangs-/Online-Kursbeginn: 75% des gesamten Teilnahmebetrages;

- Storno zwischen 2 Wochen vor Lehrgangs-/Online-Kursbeginn und vor Lehrgangs-/Online-Kursbeginn: 100% des gesamten Teilnahmebetrages.

5.2.3 Aus der Nicht-Teilnahme eines Vertragspartners an einem Lehrgang oder Online-Kurs oder einer Einheit kann keine Rückzahlungsverpflichtung durch die Modeakademie abgeleitet werden. Für den nicht teilnehmenden Vertragspartner besteht, sofern keine anderslautende gesonderte Vereinbarung mit der Modeakademie getroffen wurde, kein Anspruch auf Ersatz bzw. Rückzahlung der versäumten Lehrgangs-/ Online-Kurseinheit.

6 Umbuchungen, Programmänderungen und Absagen durch die Modeakademie

- 6.1 Aufgrund langfristiger Planung behält sich die Modeakademie das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen, zB Änderungen von Terminen, Vortragende, Orten etc. Weiters behält sich die Modeakademie das Recht vor, eine Umstellung des Durchführungsformates (zB von Präsenz auf Online-Format) jederzeit und ohne Angabe von Gründen vorzunehmen.
- 6.2 Es besteht kein Anspruch auf vollständige oder teilweise Abhaltung/Durchführung der Lehrgänge oder Online-Kurse. Insbesondere behält sich die Modeakademie das Recht vor, bei Nichterreichen der nötigen Teilnehmeranzahl, aus anderen zwingenden Gründen (zB Ausfall der Vortragenden durch Krankheit), bei nicht von der Modeakademie zu vertretenden Ausfällen oder höherer Gewalt (etwa bei Epidemie oder Pandemie) sowie aufgrund behördlicher Anordnungen den Lehrgang-/Kursbeginn zu verschieben oder den Lehrgang / Online-Kurs zur Gänze abzusagen.
- 6.3 Die Modeakademie behält sich zum Schutz aller Vertragspartner vor, Personen mit Krankheits- oder Verkühlungssymptomen jederzeit von der Teilnahme an einer Veranstaltung auszuschließen.
- 6.4 Ersatz für entstandene Aufwendungen (zB Fahrtkosten, Verdienstentgang, Reise- und/oder Übernachtungskosten) und sonstige Ansprüche gegenüber der Modeakademie ist ausgeschlossen. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen.
- 6.5 Der Teilnehmer wird von Programmänderungen, Verschiebungen und einer Absage rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.
- 6.6 Durch Verhinderung seitens der Modeakademie entfallene Seminareinheiten werden nach Möglichkeit an einem anderen oder zusätzlichen Termin ohne zusätzliche Entgelte nachgeholt. Die Absage einzelner Seminareinheiten lässt die Abhaltung der übrigen Seminareinheiten unberührt.
- 6.7 Im Fall einer ersatzlosen Absage eines Lehrgangs / Online-Kurses oder einzelner Lehrgangs- / Online-Kurs - Einheiten erstattet die Modeakademie bereits bezahlte Teilnahmegebühren aliquot der nicht geleisteten Einheit(en) zurück.
- 6.8 Schadenersatzansprüche aus Umbuchungen, Programmänderungen oder Absagen richten sich nach Punkt 9 (Gewährleistung und Schadenersatz).

7 Dauer des Vertrages / Beendigung

- 7.1 Das Vertragsverhältnis endet grundsätzlich mit Beendigung des konkreten Lehrgangs / Online-Kurses. Die genaue Dauer der Lehrgänge bzw. Kurse kann den jeweiligen Angaben entnommen werden.
- 7.2 Jeder Vertragspartner ist berechtigt, das Vertragsverhältnis bei Vorliegen eines wichtigen Grundes schriftlich mit sofortiger Wirkung aufzulösen.
- 7.3 Wichtige Gründe, die die Modeakademie zur Auflösung aus wichtigem Grund berechtigen, sind insbesondere:
- Verstöße gegen Bestimmungen dieses Vertrages;
 - Schwere Erkrankung der Inhaberin der Modeakademie, welche die Durchführung des Lehrgangs / Online-Kurses unmöglich macht;
 - Wenn trotz Mahnung und Setzung einer Nachfrist von mindestens 14 Tagen Zahlungen nicht zum vereinbarten Fälligkeitszeitpunkt gemäß Punkt 4.4 geleistet werden.
 - Andere erhebliche Unzumutbarkeiten, die eine weitere Teilnahme des Vertragspartners für die Modeakademie unzumutbar machen, wie Beschimpfungen oder Drohung des Vertragspartners gegenüber Vortragenden oder anderen Kursteilnehmern.

- 7.4 Bei Rücktritt vom Vertrag aus wichtigen Gründen durch die Modeakademie aufgrund des Ausschlusses des Vertragspartners sowie bei schwerer Erkrankung der Inhaberin der Modeakademie behält die Modeakademie den Anspruch auf Zahlung des Teilnahmebetrages im Anteil der bis zum Vertragsrücktritt erbrachten Leistungen. Ein darüberhinausgehender Schadenersatzanspruch bleibt unberührt.

8 Systemvoraussetzungen, Teilnahmebedingungen

- 8.1 Zur Durchführung der Online-Lehrgänge und -Kurse werden unterschiedliche Meeting Plattformen (zB Zoom, Microsoft Teams etc.) verwendet. Der Vertragspartner hat dafür Sorge zu tragen, dass die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllt sind. Die Modeakademie übernimmt keinerlei Verantwortung für die Infrastruktur des Vertragspartners.
- 8.2 Dem Vertragspartner wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt, sofern der Vertragspartner in den jeweiligen Kurseinheiten die geforderte Mindestanwesenheit hat. Sofern im jeweiligen Lehrgang / Online-Kurs schriftlich nicht Abweichendes bekanntgegeben wird, sind mindestens 80% der Anwesenheitszeit erforderlich.
- 8.3 Die genauen Teilnahme- und Veranstaltungsbedingungen werden gesondert zwischen der Modeakademie und dem Vertragspartner vereinbart.

9 Gewährleistung, Schadenersatz

- 9.1 Soweit dies nicht gegen zwingendes Recht verstößt und soweit in diesen AGB nichts anderes geregelt ist, haftet die Modeakademie nur für den Ersatz von Schäden, die von ihr oder ihr zurechenbare Dritte im Zusammenhang mit dem Lehrgang / Online-Kurs dem Vertragspartner vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für den Ersatz von Personenschäden.
- 9.2 Sofern die Modeakademie ihre Leistungen unter Zuhilfenahme Dritter erbringt und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen Dritten entstehen, tritt die Modeakademie diese Ansprüche an den Vertragspartner ab. Der Vertragspartner hat in diesem Fall seine Ansprüche vorrangig gegenüber diesen Dritten geltend zu machen.
- 9.3 Das Inventar, die Räumlichkeiten und Medien der Modeakademie oder Dritter, die diese für den Lehrgang / Online-Kurs zur Verfügung stellen, sind schonend zu verwenden und zu behandeln. Allfällige Schäden sind umgehend zu melden. Der Vertragspartner haftet für Schäden, welche er verursacht und ist daher zu entsprechendem Ersatz verpflichtet.

10 Urheberrechte, Compliance, Nutzungsbewilligung

- 10.1 Das geistige Eigentum (sämtliche Urheber-, Marken-, Patent- und sonstigen Schutz- und Nutzungsrechte), welcher Art auch immer, an den vereinbarten Leistungen oder vertragsgegenständlichen Werken (insbesondere an sämtlichen Unterlagen) verbleiben stets bei der Modeakademie. Der Vertragspartner erhält lediglich das Recht, die Lieferung/Leistung nach Bezahlung des geschuldeten Entgelts zu eigenen Zwecken zu verwenden. Eine Nutzung ist nur im Rahmen einer von der Modeakademie zuvor erteilten Nutzungsbewilligung zulässig.
- 10.2 Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, die von der Modeakademie erbrachten Leistungen (insbesondere an sämtlichen Unterlagen) oder Teile davon ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Modeakademie entgeltlich oder unentgeltlich weiterzugeben (etwa zu vermieten, verleihen, veräußern, vervielfältigen, verbreiten) oder in irgendeiner technischen Form oder auf ähnliche Weise gänzlich oder teilweise Dritten zugänglich zu machen. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung / Verbreitung des Werkes eine Haftung der Modeakademie – insbesondere etwa für deren Richtigkeit – gegenüber Dritten. Der Vertragspartner darf urheberrechtlich geschützte Leistungen weder im Original noch bei der Reproduktion ohne Genehmigung von Modeakademie ändern. Nachahmungen, welcher Art auch immer, sind unzulässig.
- 10.3 Die Verletzung und Verstöße des Vertragspartners gegen diese Bestimmung berechtigt die Modeakademie zum Rücktritt vom Vertrag und/oder Geltendmachung weiterer Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und/oder Schadenersatz. Die Ansprüche stehen der Modeakademie unabhängig von einem Verschulden zu.

11 Bildrechte, Datenschutz

- 11.1 Mit der Anmeldung erteilt der Vertragspartner seine ausdrückliche Zustimmung, dass während des Lehrgangs / Online-Kurses und in den Kursräumlichkeiten Film-, Foto- und Tonaufnahmen gemacht werden dürfen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind.
- 11.2 Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm gemachten Film-, Foto- und Tonaufnahmen zu Werbezwecken für die Modeakademie in Publikationen entschädigungslos veröffentlicht werden dürfen.
- 11.3 Die Modeakademie ermittelt, speichert und verarbeitet die personenbezogenen Daten (etwa Name, Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adressen, Bankverbindung und Bilddaten) sowie die mit der Geschäftsbeziehung zusammenhängenden Daten für Zwecke der Vertragserfüllung sowie für eigene Werbezwecke. Hierzu werden die personenbezogenen Daten des Vertragspartners an in die Vertragsabwicklung involvierte Dritte (etwa Fotolabor, Steuerberatung, Dienstleister, die dem Vertragsverhältnis im Auftrag der Modeakademie beigezogen werden, Kreditinstitute) übermittelt. Die personenbezogenen Daten des Vertragspartners werden von der Modeakademie nur solange aufbewahrt, wie dies vernünftiger Weise als notwendig erachtet wird, um die genannten Zwecke zu erreichen und für die Dauer gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder noch nicht abgelaufener Verjährungsfristen im Zusammenhang mit potentiellen Rechtsansprüchen gespeichert. Der Vertragspartner ist u.a. dazu berechtigt,
- zu überprüfen, ob und welche personenbezogenen Daten die Modeakademie gespeichert hat und Kopien dieser Daten – mit Ausnahme der Lichtbilder selbst – zu erhalten,
 - die Berichtigung, Ergänzung oder Löschung seiner personenbezogenen Daten, die unrichtig sind oder nicht rechtskonform verarbeitet werden, zu verlangen,
 - von der Modeakademie zu verlangen, die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei Vorliegen der gesetzlichen Bedingungen einzuschränken,
 - unter bestimmten Umständen der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen oder die für das Verarbeiten zuvor gegebene Einwilligung zu widerrufen,
 - die Übertragung der Daten zu verlangen,
 - die Identität von Dritten, an welche die personenbezogenen Daten übermittelt werden, zu kennen und
 - bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bei der zuständigen Behörde Beschwerde zu erheben.

12 Sonstige Bestimmungen

- 12.1 Als Erfüllungsort gilt der Seminarort.
- 12.2 Hat der Vertragspartner seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland oder ist er im Inland beschäftigt, gelten die gesetzlichen inländischen Gerichtsstände. Hat der Vertragspartner seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nicht im Inland oder ist er nicht im Inland beschäftigt, gilt die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Wien Innere Stadt insoweit, als dadurch keine zwingenden internationalen Bestimmungen eingeschränkt werden.
- 12.3 Auf diesen Vertrag ist materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechtes anwendbar. Diese Rechtswahl gilt nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem der Vertragspartner seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.
- 12.4 Die Modeakademie behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit und ohne Angaben von Gründen zu ändern. In diesem Fall wird der Vertragspartner schriftlich informiert, und sollte er nicht binnen zwei Wochen widersprechen, gelten die Änderungen als akzeptiert und werden wirksam. Dem Vertragspartner steht im Falle der Änderungen der AGB das Recht zur außerordentlichen Kündigung mit sofortiger Wirkung zu, welches er per Email oder eingeschriebenem Brief ausüben kann. Dem Vertragspartner wird bereits bezahltes Entgelt für erbrachte Leistungen/Lieferungen nicht refundiert.
- 12.5 Sollten eine Bestimmung dieser AGB nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird die Geltung der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die nichtige oder unwirksame Bestimmung ist so umzudeuten oder zu ergänzen, dass der mit der nichtigen oder unwirksamen Bestimmung beabsichtigte wirtschaftliche Zweck bestmöglich erreicht wird. Dies gilt auch für allfällige Lücken, die in erster Linie durch Interpretation dieser AGB zu schließen sind. Aus dem Umstand, dass die Modeakademie einzelne oder alle der Modeakademie zustehenden Rechte nicht ausübt, kann ein Verzicht auf diese Rechte nicht abgeleitet werden.

12.6 Die Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch.